Timo Nehne

Methodik und allgemeine Lehren des europäischen Internationalen Privatrechts

Mit der Verabschiedung der Rom II-Verordnung ist eine neue Ära für das Internationale Privatrecht (IPR) in Europa angebrochen. Sie regelt innerhalb ihres Anwendungsbereiches seit dem 11.01.2009 das Kollisionsrecht der außervertraglichen Schuldverhältnisse unionsweit einheitlich. Dabei normiert sie jedoch genau wie ihre später erlassenen »Schwester-Verordnungen« Materien der allgemeinen Lehren und Methodik nur bruchstückhaft. Daher steht die europäische Rechtswissenschaft und -praxis vor vielen offenen Fragen, unter anderem: Mit welcher Methodik sollten Unionskollisionsnormen ausgelegt und Lücken geschlossen werden? Wie sollte im EU-IPR qualifiziert werden? Wie sollten Vorfragen beantwortet werden? Diese und weitere methodische Fragestellungen rückt Timo Nehne in den Mittelpunkt seiner Arbeit.

Timo Nehne Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaften in Münster; 2010–2012 Mitarbeiter am Institut für Internationales Wirtschaftsrecht, Lehrstuhl für Internationales Privatrecht und Bürgerliches Recht in Münster sowie Rechtsreferendar am Landgericht Essen (Oberlandesgerichtsbezirk Hamm); 2012 Promotion; seit 2013 Mitarbeiter am Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln.

2012. XXV, 372 Seiten. StudIPR 284

ISBN 978-3-16-152472-1

DOI [10.1628/978-3-16-152472-1](https://doi.org/10.1628/978-3-16-152472-1)

eBook PDF 89,00 €

ISBN 978-3-16-152074-7

fadengeheftete Broschur 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/methodik-und-allgemeine-lehren-des-europaeischen-internationalen-privatrechts-9783161524721?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com